


Geltungsbereich:	Formular	RADIOLOGIE TEAM  Radiologie und Nuklearmedizin ORTENAU
Radiologie Team Ortenau Lahr HZ	Patientenaufklärung Computertomographie Herz	



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen soll heute eine Computertomographie des Herzens durchgeführt werden. Hierbei handelt es sich um ein sehr modernes Verfahren, welches mit Hilfe von Röntgenstrahlen dreidimensionale Schichtbilder in hoher Auflösung erzeugen kann. Die Untersuchung wird im Liegen durchgeführt und dauert in der Regel nur wenige Minuten.


Während der Untersuchung sollten Sie ruhig liegen. Sie müssten immer wieder kurz die Luft anhalten, hierzu erteilt Ihnen das Untersuchungspersonal jeweils genaue Anweisungen. Sie können jederzeit mit uns kommunizieren, außerdem besteht jederzeit Sichtverbindung.

Für die Darstellung der Herzkranzgefäße ist es zwingend erforderlich, Kontrastmittel über eine Vene zu verabreichen. Das Kontrastmittel ist i.d.R. sehr gut verträglich. Während der Kontrastmittelgabe werden Sie ggf. ein Wärmegefühl / Hitzewallung verspüren, dies lässt sehr rasch wieder nach. Auch ein kurzfristiges Gefühl von Harndrang oder leichte Übelkeit kann vorkommen, gelegentlich kommt es auch kurzfristig zu Geschmacksmissempfindungen im Mund. All dies ist nicht gefährlich und bildet sich rasch zurück. Sehr selten kann es zu allergischen und pseudoallergischen Reaktionen kommen, wobei diese zumeist milde ausgeprägt sind. Schwere allergische Reaktionen sind extrem selten.

Sollte es bei Ihnen in der Vergangenheit bereits einmal zu einer allergischen Reaktion gekommen sein, teilen Sie uns dies bitte mit. Je nach Schweregrad und Ausprägung kann ggf. im Vorfeld der CT eine medikamentöse Prophylaxe erfolgen, um eine allergische Reaktion zu unterbinden und die CT sicher durchzuführen.

Das Kontrastmittel wird über die Nieren ausgeschieden, und sofern keine schwere Einschränkung der Nierenfunktion besteht, kann die Anwendung gefahrlos erfolgen.

RTO RAD CT Patientenaufklärung Computertomographie Herz.doc		Genehmigt: Dr. T. Spehl, 24.08.21
Versionsnummer: 1.2 geplante Revision am: 01.01.2024		Erstellt: Dr. T. Spehl, 23.06.21
		1/4


Geltungsbereich:	Formular	
Radiologie Team Ortenau Lahr HZ	Patientenaufklärung Computertomographie Herz	

Dies prüfen wir anhand des sog. „Kreatinin-Wertes“ bzw. der GFR, welche i.d.R. im Vorfeld vom Hausarzt/Zuweiser im Labor bestimmt wird. Sie sollten nach der CT viel Flüssigkeit trinken (1-2 Liter am Untersuchungstag zusätzlich). Im Falle einer Schilddrüsenüberfunktion sollte das Kontrastmittel aufgrund des hohen Jod-Gehalts nur vorsichtig angewendet werden. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eine bekannte Schilddrüsenerkrankung haben und diesbezüglich Medikamente einnehmen. Ein Facharzt wird dann prüfen, ob Kontrastmittel gegeben werden kann, ggf. werden Sie vor der Untersuchung Tropfen zum Einnehmen erhalten, die die Jodaufnahme in die Schilddrüse hemmen.

Für beste Ergebnisse sollte Ihre Herzfrequenz unter 65/min liegen. Daher kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Herzfrequenz medikamentös etwas senken mit einem sog. Beta-Blocker, der über die Vene verabreicht wird. Normalerweise werden Sie hierdurch nicht beeinträchtigt, die Wirkung hält nur 1-2 Stunden an. Zusätzlich werden wir über ein Spray, das unter die Zunge verabreicht wird, eine leichte Gefäßerweiterung herbeiführen, um die Herzkranzgefäße besser zu visualisieren. Dies kann kurz leichte Kopfschmerzen verursachen, die aber harmlos sind und rasch wieder verschwinden.

Die CT Untersuchung verwendet Röntgenstrahlen, daher kommt es zu einer (geringen) Strahlenexposition. Grundsätzlich verwenden wir modernste Technik, welche z.B. die Strahlendosis automatisch an die Körperproportionen mittels Computer angleicht, um eine möglichst niedrige Dosis zu erreichen. Unsere Protokolle werden regelmäßig bzgl. Dosisreduktion optimiert. Bei guten Untersuchungsbedingungen können wir eine CT des Herzens mit 1-2 mSv durchführen. Aufgrund der Strahlenexposition ist aber eine CT bei Schwangeren nur in extrem seltenen Ausnahmefällen geeignet. Falls Sie stillen und Kontrastmittel erhalten, ist die Muttermilch aus Sicherheitsgründen für 48h nach der Untersuchung zu verwerfen.

RTO RAD CT Patientenaufklärung Computertomographie Herz.doc		Genehmigt: Dr. T. Spehl, 24.08.21
Versionsnummer: 1.2 geplante Revision am: 01.01.2024		Erstellt: Dr. T. Spehl, 23.06.21 2/4

Geltungsbereich:	Formular	
Radiologie Team Ortenau Lahr HZ	Patientenaufklärung Computertomographie Herz	

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Für eine sichere Durchführung und zur optimalen Beurteilung der Untersuchung möchten wir Sie bitten, einige Fragen zu beantworten:

Größe _____ cm Gewicht _____ kg

Haben Sie schon einmal eine Computertomographie / CT erhalten?

Ja Nein

Wenn ja, wann: _____

Haben Sie schon einmal Röntgen-Kontrastmittel erhalten?

Ja Nein

Wenn ja, wann: _____

Haben Sie eine bekannte Allergie gegen Kontrastmittel?

Ja Nein

Haben Sie eine Nierenerkrankung?

Ja Nein

Wenn ja, welche: _____

Ist eine Schilddrüsenerkrankung bei Ihnen bekannt?

Ja Nein

Wenn ja, nehmen Sie dafür Medikamente ein? Welche: _____

Besteht bei ihnen eine sonstige Allergie?

Ja Nein

Wenn ja, wogegen : _____

Haben Sie Asthma oder Schuppenflechte/Psoriasis?


Ja Nein

Wenn ja, was : _____

Könnten Sie schwanger sein oder stillen Sie?

Ja Nein

RTO RAD CT Patientenaufklärung Computertomographie Herz.doc		Genehmigt: Dr. T. Spehl, 24.08.21
Versionsnummer: 1.2 geplante Revision am: 01.01.2024		Erstellt: Dr. T. Spehl, 23.06.21 3/4

Geltungsbereich:	Formular	
Radiologie Team Ortenau Lahr HZ	Patientenaufklärung Computertomographie Herz	

Einwilligung in die Untersuchung:

Ich habe die Aufklärung gelesen und verstanden. Die Bedenkzeit war ausreichend. Meine Fragen diesbezüglich wurden geklärt und ich bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden. Die untenstehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen und erkläre mich einverstanden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Patient/Patientin bzw. gesetzl. Vertreter: _____

Unterschrift Arzt: _____

Kopie der Aufklärungsunterlagen/Fragebogen:

Dem Patienten steht es zu, Abschriften von Unterlagen zu erhalten, die er im Zusammenhang mit der Aufklärung und Einwilligung unterzeichnet hat. Dies betrifft zunächst nur die Aufklärungsunterlagen, es geht nicht um eine Kopie des Befundberichtes.

- Ich wünsche eine Kopie *dieses Fragebogens* (nicht der Befundbericht!)
- Ich wünsche keine Kopie *dieses Fragebogens*

Datenschutzhinweis

Bei Ihrer Untersuchung werden im Rahmen der Untersuchung vertrauliche Daten erhoben und gespeichert. Wir halten uns streng an die gesetzlichen Regelungen, insbesondere an das Bundesdatenschutzgesetz und die Datenschutzgrundverordnung. Grundsätzlich übermitteln wir nur dann Daten an Dritte, wenn ein Gesetz dieses erlaubt oder vorschreibt, oder wenn Sie mit dieser Übermittlung einverstanden sind. Ihr behandelnder Arzt hat Sie in unsere Praxis überwiesen, um eine bestimmte Untersuchung durchführen zu lassen. Im Rahmen unserer Mit- und Weiterbehandlung gehen wir daher davon aus, dass Sie zur Gewährleistung einer optimalen Behandlung damit einverstanden sind, dass wir die Untersuchungsergebnisse, Bilddaten und den Arztbrief ihrem behandelnden Arzt (postalisch, per Fax, digital) übermitteln. Falls für Ihre Weiterbehandlung medizinisch notwendig, werden wir die Daten ggf. auch an weiterbehandelnde andere Ärzte und/oder Krankenhäuser übermitteln oder Daten und Befunde von entsprechenden Voruntersuchungen zum Vergleich anfordern. Sollte Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie, dies explizit auf diesem Bogen zu vermerken. Der Übermittlung können Sie jederzeit, auch später, widersprechen.

Ablehnung der Untersuchung:

Die Untersuchung wurde nach ausführlicher Aufklärung **abgelehnt**. Über die sich daraus ergebenden möglichen Nachteile wurde ausführlich informiert.

Ort, Datum, Uhrzeit

Unterschrift Patient bzw. gesetzl. Vertreter

Unterschrift Arzt

RTO RAD CT Patientenaufklärung Computertomographie Herz.doc		Genehmigt: Dr. T. Spehl, 24.08.21
Versionsnummer: 1.2 geplante Revision am: 01.01.2024		Erstellt: Dr. T. Spehl, 23.06.21
		4/4